



Huber & Co. AG
8501 Frauenfeld
052/ 723 57 57
www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 38'329
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 271.8
Abo-Nr.: 1069212
Seite: 5
Fläche: 12'800 mm²

Scharfe Kritik an Arztrechnungen

Jeder neunte Patient erhält keine Arztrechnung, und bei den ausgestellten Rechnungen hapert es mit der Verständlichkeit. Zu diesem Schluss kommt eine repräsentative Umfrage.

BERN. Das Krankenversicherungsgesetz (KVG) hält es klipp und klar fest: Die Leistungserbringer – also zum Beispiel Ärzte und Spitäler – müssen dem Patienten eine detaillierte und verständliche Rechnung zustellen. Eine repräsentative Umfrage des Internet-Vergleichsdienstes comparis.ch zeigt jedoch: 11 Prozent der Schweizer, die in den letzten zwölf Monaten mindestens einmal beim Arzt waren, haben nie eine Rechnung erhalten.

«Kann Millionen kosten»

«Bei jedem neunten Patienten ist die Kontrolle der Arztrechnungen bloss Theorie, weil sich viele Ärzte nicht ans Gesetz halten. Das kann den Prämienzahler Millionen kosten», sagt Felix Schneuwly, Krankenkassen-Experte von comparis.ch. Die Umfrage wurde

von comparis.ch durchgeführt und gemeinsam mit dem Konsumentenforum (kf) und dem Patientenschutz (SPO) ausgewertet.

Bereitschaft wäre vorhanden

Die Bereitschaft, Rechnungen zu kontrollieren, wäre vorhanden. Für 84 Prozent der Befragten ist es «sehr» oder «eher wichtig», dass sie die Rechnung bekommen. Die Mehrheit derer, die eine Rechnung erhalten haben, hat diese dann auch kontrolliert (55 Prozent). Aber nur ein Drittel der Personen (31 Prozent), die nach mindestens einem Arztbesuch in den letzten zwölf Monaten eine Rechnung erhalten haben, konnten alles gut nachvollziehen. 56 Prozent dagegen konnten kaum etwas, nur wenig oder nur das Wichtigste nachvollziehen. Mit anderen Worten: Wenn eine Arztrechnung eintrifft, dann kann sie eine Mehrheit der Patienten nicht vollständig verstehen. Patientenschützerin Margrit Kessler rät, zumindest auf das Datum des Arztbesuches sowie die Dauer der Konsultation zu achten und zu kontrollieren, ob die aufgeführten Untersuchungen tatsächlich durchgeführt wurden. (sda)